

Verbundkatalog Kalliope

Spaun-Diefenbach, Stella von
Dorfen, 1938-11-15

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Sorburg 15. XI. 38.

Herr Bonsels!

Ich lese Ihnen einem
größeren Kreis von jungen Leuten Ihre
„Tage der Kindheit“ vor - das entfesselt
einen Sturm von Begierde und dem
Wunsch, das Buch zu besitzen. —

Da Sie wissen, dass eine Schlichter
sind, will ich fragen Sie bestimmt, ob
Ihren ich, ob ich von Ihnen direkt
einige Exemplare zum Buchhändler,
preis bekommen könnte.

Uns selbst sind Ihre „Tage der Kindheit“
ein unerschöpflicher Barn; nicht
nur der Freude, sondern auch des
Wissens, des Verstehens aller Mysterien.

Länge, die mit so köstlicher, scheinbarer
Bescheidenheit, gleichsam neugierig
in dem Buch verstreut sind. So oft ich
es auch schon gelesen habe - immer
entdecke ich wieder Neues. An keinem
andern "Jugendbuch" habe ich diese
unbeschränkte Offenheit, Ehrlichkeit
gefunden die doch das Wichtigste in
Kunst u. Leben ist! Ich bin jedesmal von
neuem davon begeistert!

Darf ich Sie bitten mich wissen zu lassen,
ob die Möglichkeit besteht, noch einige
Exemplare zu erwerben u. ob ich dieselben
persönl. in Gumbach abholen kann,
wenn Sie noch dort sein sollten?
In aller Verehrung! Ihre Hilla Sp.